

Während des Freiwilligendienstes

1 Lernen und Bildung

1.1 Lernziele für deinen Freiwilligendienst

„Wer nicht genau weiß, wohin er will, der darf sich nicht wundern, wenn er ganz woanders ankommt“ (Mark Twain).

Die Freiwilligendienste im Sport sind ein Bildungs- und Orientierungsjahr und deshalb ist es wichtig, sich Ziele zu setzen: Diese Lernziele beziehen sich auf den Erwerb / Erhalt und die Vertiefung von persönlichen, sozialen, methodischen, fachlichen und (inter-) kulturellen Kompetenzen. In den Bildungsseminaren wirst du deine Lernziele für dein FWD-Jahr formulieren, weiterbearbeiten und reflektieren.

Nachdem du deine Ziele im Einführungsseminar erarbeitet und formuliert hast, nimmst du diese mit zu deiner Einsatzstelle und aktualisierst sie über das Jahr hinweg – mit Unterstützung deiner Anleitung. Im Zwischen- und Abschlussseminar werden deine Ziele mit Hilfe deines Bildungsreferenten weiter bearbeitet und reflektiert.



1.2 Seminare

Die Seminare dienen der Persönlichkeitsbildung, der Berufsorientierung sowie der Förderung der Bildungs- und Beschäftigungsfähigkeit. Jeder Freiwillige wirkt an der Gestaltung der Seminararbeit mit, d.h. neben Pflichtinhalten hast du die Möglichkeit, Inhalte und Aktivitäten gemeinsam mit anderen Freiwilligen und der Seminarleitung festzulegen. Während deines FWD besuchst du mehrere Seminare der Bayerischen Sportjugend. Die Weisungsbefugnis geht zu den Seminarzeiten von deiner Einsatzstelle auf die Bayerische Sportjugend über. Du bekommst am Anfang des Jahres eine Übersicht, wo und wann deine Seminare stattfinden. Die Teilnahme an den Seminaren ist gesetzlich vorgeschrieben und gilt als Arbeitszeit, deshalb wirst du von deiner Einsatzstelle zu diesen Terminen freigestellt.

Jeder Seminartag zählt gleichzeitig als Bildungstag für die Anerkennung deines FWD. Die Übernachtungs- und Verpflegungskosten für diese Seminare trägt die Bayerische Sportjugend, die Reisekosten deine Einsatzstelle. Alle Fahrtkosten während der Seminarwoche erstattet die Bayerische Sportjugend. Anreise und Rückfahrt musst du selbständig organisieren – bitte bilde Fahrgemeinschaften mit anderen Teilnehmern. Mit der Einladung erhältst du eine Teilnehmer/innen-Liste. Eine Heimfahrt bzw. Fremdübernachtung ist während allen Seminaren nicht möglich, da auch am Abend Programminhalte stattfinden!

Wichtig:

Bitte lese die Einladung zu den Seminaren genau, insbesondere die Ausrüstungsliste!



1.3 Bildungstage

Der Gesetzgeber schreibt für deinen Freiwilligendienst eine bestimmte Anzahl an Bildungstagen vor. Die genaue Anzahl kannst Du Deinem Vertrag entnehmen. Die Tabelle unten gibt dir einen Überblick über die Anzahl an Bildungs- und Urlaubstagen bei unterschiedlicher Dauer des Freiwilligendienstes.

Die Bildungstage dienen deiner **persönlichen und sportpädagogischen Bildung**.

Ende →	28.02.		31.03.		30.04.		31.05.		30.06.		31.07.		31.08.	
Start ↓	BT	U	BT	U	BT	U	BT	U	BT	U	BT	U	BT	U
29.08.	15	13	17	15	19	17	21	20	23	22	25	24	26	26
01.09.	15	13	15	15	17	17	19	20	21	22	23	24	25	26
01.10.		11	15	13	15	15	17	17	19	20	21	22	23	24
01.11.		9		11	15	13	15	15	17	17	19	20	21	22
01.12.		7		9		11	15	13	15	15	17	17	19	20
01.01.		4		7		9		11	15	13	15	15	17	17
01.02.		2		4		7		9		11	15	13	15	15
01.03.				2		4		7		9		11	15	13

BT = Bildungstage U = Urlaubsanspruch

Du bist in einer Übungsleiter-C Gruppe, dann ...

... machst du mit deinem Bildungsreferenten der Bayerischen Sportjugend eine Übungsleiterausbildung, ein Zwischen- und ein Abschlussseminar. Diese Seminare werden dir bei vollständiger Anwesenheit mit 26 Bildungstagen angerechnet. Du hast somit schon alle Bildungstage absolviert.

Du bist in einer Fachübungsleiter- oder BFD-Gruppe oder, dann ...

... machst du mit deinem Bildungsreferenten ein Einführungs-, Zwischen- und Abschlussseminar. Diese Seminare werden dir automatisch bei vollständiger Anwesenheit mit 15 Bildungstagen angerechnet. Deine weiteren Bildungstage musst du extern absolvieren und bei deinem Bildungsreferenten **nachweisen**.

Hier ein paar Hinweise zu **externen Bildungstagen**:

- Bildungstage müssen **innerhalb** der Vertragslaufzeit des FWD liegen
- Bildungstage sollen deiner sportlichen und persönlichen Bildung dienen
- Du und deine Einsatzstelle müssen die BT selbstständig und frühzeitig organisieren, da Ausbildungen bei den Fachverbänden mit deinen Einsatzstellenterminen zu koordinieren sind!
- 1 Bildungstag hat **8 UE (1 UE = 45 min) bzw. 6 Vollzeitstunden**. Es sind auch halbe Bildungstage anrechenbar
- Mögliche Anbieter für externe Bildungstage:

BLSV: www.blsv.de Bildung QualiNet

Sportfachverbände: www.blsv.de BLSV Sportfachverbände

BSJ: www.bsj.org Bildung

Deutsche Sportjugend, Volkshochschulen, Jugendbildungsstätten, Bildungshäuser,
1. Hilfe Anbieter o.ä.

1.3.1 Nachweis deiner externen Bildungstage

Zur Anerkennung deines FSJ müssen die Bildungstage **bis spätestens 31.8.** nachgewiesen werden.

Bitte reiche folgende Unterlagen digital per E-Mail bei deinem zuständigen Bildungsreferenten ein:

1. **Teilnahmebestätigungen** über die besuchten Lehrgänge mit Unterschrift des Veranstalters und Angabe deines Namens, Ort und Datum
2. **Stundenübersicht** (Programm mit Unterrichtseinheiten)

Damit du einen Überblick über deine bereits absolvierten Bildungstage hast, gibt es eine Tabelle zum Eintragen (siehe Excel-Tabelle im Download-Bereich).

1.4 Anleitung

Die Einsatzstelle muss laut Gesetz die fachliche und persönliche Anleitung von Freiwilligen gewährleisten.

Die fachliche Anleitung umfasst die Einarbeitung und die Betreuung während deiner Einsätze und hat auch dafür zu sorgen, dass du entsprechend deinen Fähigkeiten eingesetzt wirst.

Du kannst bei persönlichen Fragen, die nicht direkt mit der Tätigkeit zu tun haben, aber im Zusammenhang mit der Begleitung deiner persönlichen und beruflichen Orientierung stehen, ebenfalls auf deine Anleitung zugehen.

Die Anleitung findet durch wöchentliche Anleitungsgespräche statt, in denen unter anderem deine Lernziele oder dein FWD-Projekt besprochen werden.



1.5 Dein FWD-Projekt

Im Laufe deines FWD-Jahres wirst du ein Projekt selbstständig planen und durchführen.

Das Projekt ist fester Bestandteil des Freiwilligendienstes.

Mit diesem Projekt hast du die Chance und Möglichkeit, Erfahrungen zu sammeln, deine Ideen in die Praxis umzusetzen und Verantwortung dafür zu übernehmen.

Für deine Einsatzstelle bietet dein Projekt auch einige Vorteile: Zum einen belebt und motiviert solch eine Veranstaltung den Verein und seine Mitglieder, zum anderen wird öffentlich Aufmerksamkeit für den Verein geweckt. Womöglich können sogar neue Vereinsmitglieder durch dein Projekt gewonnen werden.

Auf allen BSJ-Seminaren wirst du von deinem Bildungsreferenten und der Gruppe dabei begleitet, dir dein Projekt zu überlegen, zu konkretisieren und zu reflektieren.



Vorgaben zum Projekt:

- Projekt mit Kindern und Jugendlichen, das sich von deiner „Alltagsarbeit“ unterscheidet
- eigenverantwortliche Organisation und Durchführung des Projektes - gegebenenfalls unter Einbezug von Helfern
- Falls bereits eine bestehende Veranstaltung umgesetzt wird - mit neuen Ideen kombinieren

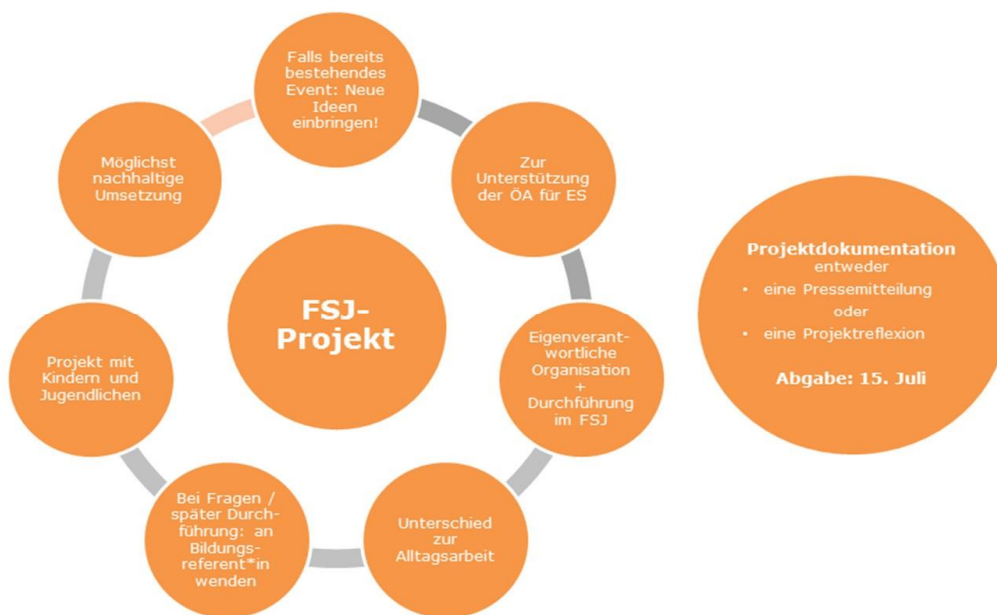
- Projekte im Vorfeld mit dem jeweiligem Bildungsreferenten abklären
- Projekt muss innerhalb des FWD-Zeitraums abgeschlossen werden

Außerdem wäre es schön, wenn du nach Möglichkeit auch auf ökologische Aspekte achten könntest, z.B.

- ein zentraler Veranstaltungsort (kurze Anfahrtswege, gut mit öffentlichem Verkehr oder Rad erreichbar)
- eine online-basierte Bewerbung der Veranstaltung (E-Mail-Einladungen, Soziale Medien) oder der Druck von Flyern auf Recyclingpapier
- eine Verpflegung mit frischen, regionalen, saisonalen (Bio-)Produkten sowie Mehrweggeschirr / -flaschen und Mülltrennung
- eine gute Planung der Einkäufe (wenige Einkaufsfahrten / Bestellungen, Verzicht auf Give-Aways)
- eine Benefizaktion (wie Tombola zur Finanzierung einer vereinseigenen Solaranlage)

Im Download-Bereich findest Du noch weitere Ideen und Tipps!

Rahmenbedingungen FSJ-Projekt



Du hast zwei Möglichkeiten, dein Projekt für die Anerkennung zu dokumentieren:

- Du schreibst nach der Veranstaltung eine **Pressemitteilung** über dein Projekt
- Du schreibst eine **Projektreflexion**, in der du deine Erfahrungen reflektierst

Die Projektreflexion oder Pressemitteilung soll spätestens bis zum 15.07. deines Jahrgangs abgegeben sein. Findet das Projekt später statt, muss dies im Vorfeld abgeklärt werden.